

Bütikofer's Bedenken bei RLP Agrosience

Mehrere Grüne aus dem Neustadter Stadtrat begleiteten gestern den Bundesvorsitzenden ihrer Partei Reinhard Bütikofer bei dessen Besuch der RLP Agrosience GmbH in Mußbach. Die Forscher arbeiten dort mit Hilfe der Gentechnik zum Beispiel an Pflanzen, die auch auf salzigen Böden wachsen können. Die besorgte Frage Bütikofer's, der lange Jahre in Speyer gelebt hat, ob denn die Pfalz



Diskutierten über Gentechnik: Reinhard Bütikofer und die Neustadter Grünen-Fraktionsvorsitzende Barbara Hornbach.—FOTO: LM

von Versalzung bedroht sei, konnte Agrosience-Direktorin Dr. Gabi Krczal verneinen: Für diese Arbeit komme das Geld überwiegend von einem Partner aus Tunesien. Erkenntnisse hofft man jedoch auf jede beliebige Pflanzenart übertragen zu können. Krczal hob gegenüber Bütikofer, der sich derzeit auf einer Infotour durch Rheinland-Pfalz befindet, hervor, dass ihr Institut von der hiesigen Bevölkerung akzeptiert werde: „Es gibt keine Auseinandersetzungen mit Gentechnik-Gegnern.“ Die Managerin führte dies auf „die Transparenz“ zurück, die am Institut herrsche: „Jeder kann sich informieren, was wir hier tun.“ (blt) —Politik, Seite 2